

5. Deutsche Gehörlosen-Golfmeisterschaften

am 01.07. und 02.07.2011 beim GC Am Kloster Kamp

Bericht von Marc Brücher

Die Anlage beim Golfclub Am Kloster liegt zwischen dem Kamper Berg und dem Niersenberg zu Füßen des Klosters Kamp in der niederrheinischen Landschaft. Dort wechselt der Meisterschaftsplatz mit interessanten und herausfordernden Wasserhindernissen und den langen und attraktiven Fairways (gesamt 6064 m lang) ab.

Die DGS-Sparte bedankt sich sehr beim Präsident Herr Okhuizen und Golfclub Kloster Kamp für die freundliche Aufnahme zur Ausrichtung der Meisterschaft und die hervorragende Zusammenarbeit.

Bei der 1. Meisterschaftsrunde wechselten sich der Wind, die Sonne und der Regen ab. Die Meisterschaften ist im voraus mit spannenden Kämpfen beim Einzel Herren angesagt, da Matthias Becherer nach der dreijährigen Pause zurückkehrt und seine eigenen heißen Konkurrenten herausfordert.

Matthias Becherer vom GBF München glänzte in der starken Runde mit 75 Schlägen auf über 3 PAR von 72. Sein enger Konkurrent Peter Scheel vom Kölner GSV im anderen Flight bringt das unzufriedene Ergebnis mit 82 Schlägen ins Clubheim. Der Rivale Jan Brandenburg aus Bielefeld verfolgte Peter Scheel knapp hauchdünn mit beachtlichen 83 Schlägen, womit er sein persönliches Handicap (12,4) verbessert hat. Ein erstaunliches Zwischenergebnis nach der 1. Runde stellt die Spartenleitung fest, da fast 13 Teilnehmer mit der starken Runde bis zu höchstens 97 Schlägen seit den bisherigen Meisterschaften überzeugt haben. Man kann schon sehen, dass sich das Leistungsniveau enorm stark entwickelt hat. Von 4. bis zum 10. Rang ist es nacheinander und sehr knapp und hauchdünn mit dem Zwischenstand zwischen 88 und 92 Schlägen.

Golferin Bela Beckenbauer vom GBF München hat eine hervorragende Runde mit 97 Schlägen für ihre Mannschaft gegen Herren mitgespielt, womit sie auch ihr

persönliche Handicap (25,3) verbessert hat.

Bei den Mannschaften war auch der Zwischenstand knapp mit dem Vorsprung. GSV Bielefeld mit 8 Schlägen (261) weniger hinter Kölner GSV (269) und GBF München (273) hat die Führung ausgebaut.

Bei der Finalrunde am Samstag wurde das Wetter besser trocken und bewölkt vorausgesagt. Im „Finalen- Flight“ kämpften der Bielefelder Jan Brandenburg, der Kölner Peter Scheel und der Münchner Matthias Becherer um die Entscheidung. Vom 1.Loch bis zum 9. Loch sind Matthias Becherer (39) und Peter Scheel (38) fast gleich mit hauchdünn 1 Schlag im Abstand. Nach der letzten Hälfte überzeugte Matthias Becherer mit seiner starken Mentalität mit 77 Schlägen gegenüber seinem Rivalen Peter Scheel mit 79 Schlägen. Der Verfolger Jan Brandenburg kämpfte sich heran und erreichte konzentriert für sich selbst mit 88 Schlägen nach beiden starken Rivalen, den 3. Platz. Der neue Deutsche Golfmeister Matthias Becherer hat den Meistertitel verdient und das Comeback glücklich nach der dreijährigen Pause und der Kreuzbandriss- Operation gefeiert. Anschließend luden alle Teilnehmer den neuen Deutschen Meister zur kalten Taufe im großen Teich am Grün ein und ließen ihn zum Bad hochfliegen.

Bei den Damen entwickelte die Münchenerin Bela Beckenbauer ihre Leistung bei der überragenden Runde mit 93 Schläge gegenüber dem Vortag, da sie nun ein phantastisches Handicap 22,9 erneuert hat.

Erfreulich, jüngster DM-Teilnehmer Florian Schmitz (16 Jahre alt und 18 Hcp) vom Kölner GSV lieferte die respektvolle Leistung bei beiden Runden mit 95 und 98 Schlägen. Mit diesem Ergebnis kann die Sparte Golf auf ihn als Talent in der Zukunft hoffen.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften wurde bereits GSV Bielefeld mit der durchschnittlichen Bestsetzung als heißer DM-Kandidat erwartet. GSV Bielefeld hat endlich seinen Traum des Deutschen Meistertitels mit insgesamt 529 Schlägen nach langer Sehnsucht erfüllt. GBF München schaffte den Vizemeister mit 548 Schlägen, dank der Topform von Bela Beckenbauer. Deafgolf Albatros Hamburg konnte zufrieden mit der Bronze für 557 Schlägen sein, obwohl das Endergebnis gleich mit Kölner GSV ist. Deafgolf Albatros Hamburg hat bessere und niedrige Schlagverhältnisse als Kölner GSV.

Bei der Sonderklasse Damen siegte Bela Beckenbauer mit 91 Nettopunkten vor Ines Eggert von GSV Bielefeld mit 74 Nettopunkten hinter Dagmar Salomon von

Kölner GSV mit 62 Nettopunkten. Bei Herren belegten Bayreuther Thomas Mauerer mit 87 Nettopunkten (neues Hcp 28) den 1. Platz, hinter Oliver Vogel vom GTSV Essen mit 82 Nettopunkten (neues Hcp 32) und Bayreuther Stefan Bauer mit 65 Nettopunkten.

Geschäftsführerin Diana Aleksic vom Gehörlosen Sportverband Nordrhein-Westfalen besuchte unsere Meisterschaften persönlich und überreichte dem neuen Deutschen Meister Matthias Becherer den Ehrenpreis von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Ebenso hat die Steuerberatungsgesellschaft Ines und Christof Eggert die großartige Spende mit schönen Glastrophäen für die Sieger/in gestiftet.

Die nächsten 6. Deutschen Gehörlosen Golfmeisterschaften beim Deutschen Gehörlosen Sportfest werden beim Golfresort Pankow in Berlin am 07.-10. Juni 2012 austragen.

Ergebnisse:

[Ergebnis Zählspiel](#)

[Ergebnis Stableford](#)

[Ergebnis Mannschaft](#)

Video:

Link: www.vibelle.de/tv/watch/96

(Mit freundlicher Bereitstellung des Videos von vibelle.de)



Teilnahme des Kölner GSV: Lars Westermann, Stefan König, Marc Brücher, Florian Schmitz, Reiner Griebel, Antoinette Brücher, Peter Schell, Martin König, Doris Meier, Carsten Blatz, Dagmar Salomon, Karin Masholder



Stifter Christof Eggert, Verbandsfachwart Marc Brücher, Vize-Meister Peter Scheel, Technischer Leiter Ulrich Wobbe



Alle Teilnehmer/innen aus Deutschland